



[Z] [10034] Soeben erschien:

Der Streit um die gothaischen Domänen bis zum Jahre 1855.

Auf Grund der Landtagsakten

dargestellt von

Karl Samwer.

— Preis 1 *M* ord. —

Das gothaische Domänenabkommen ist ein auch ausserhalb des Herzogtums viel besprochenener Gegenstand; sicher kennen aber nur wenige seine Entstehung, seine Bestimmungen, seine Folgen. Herr Dr. jur. K. Samwer hat alles Material auf Grund der Landtagsakten sorgfältig gesammelt, seine Schrift stellt die Sache vollständig klar und zerstört manche Legende, die sich gebildet hat. Ich bitte zu verlangen.

Gotha, den 21. Februar 1900.

Friedrich Andreas Perthes.

A. Böhmes Rechenbücher.

[10040]

Soeben erschienen:

Nachträge, betreffend das Alters- und Invaliditätsgesetz, zu No. IV, V, IX, X,

die auf Verlangen gratis abgegeben werden, um die auf dem Lager der Sortimentsbuchhandlungen etwa befindlichen Exemplare zu ergänzen.

Bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1900.

G. W. F. Müller.

[Z] [9289] Nova.

Soeben erschien vom

Volksatlas der Schweiz in 28 Vogelschaublättern

Blatt No. 17

St. Gotthard.

1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto;
bei bar 7/6 Expl.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Februar 1900.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

[Z] [10228] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Militärstrafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898 nebst Einführungsgesetz

zum Selbst-Unterricht für Offiziere etc.

von

Lüning,

Hauptmann u. Lehrer d. Kriegsschule Metz.

2. nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitete Auflage.

Preis 50 *S* ord., 35 *S* netto.

Bitte gütigst zu verlangen.

Metz, den 22. Februar 1900.

G. Scriba.

Künftig erscheinende Bücher.

[Z] [10300] Im Laufe des Monats April d. J. erscheint das:

Militärhandbuch des Königreichs Bayern pr. 1900.

Gebunden 4 *M* bar.

Das Militärhandbuch (Rang- u. Quartierliste der kgl. bayer. Armee) enthält von jetzt ab auch die Ranglisten der Offiziere vom Hauptmann abwärts, und werden die Ranglisten sämtlicher aktiven Offiziere in jenen Jahren, in denen ein Handbuch nicht erscheint, als Nachtrag gesondert ausgegeben.

Barbestellungen erbittet

München, Februar 1900.

Literar.-artist. Anstalt
Theodor Kiefel.

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN.

[Z] [10227]

W., Mohrenstrasse 13/14.

Zur Versendung liegt bereit:

1900, 20. Februar.

Das Reichsgesetz

über die

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

vom 17. Mai 1898

und das

Preussische Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit

vom 21. September 1899

erläutert von

J. Kausnik,

Rechtsanwalt in Berlin.

Erste Lieferung (Bog. 1—8). Geheftet 2 *M* 40 *S*.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 9/8.

Der Kommentar, dessen Umfang auf 45—50 Bogen in Ver.-8° geschätzt wird, soll, da das ganze Manuskript fertiggestellt ist, in kurzer Frist vollständig vorliegen. Der Preis des Werkes wird etwa 13—15 *M* betragen.

Der Herr Verfasser ist durch zahlreiche Vorträge und Aufsätze über Fragen aus dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit bestens bekannt und beherrscht vollkommen die Materie.

Wenn er auch bei Verfolgung des Zweckes, das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit ausführlich und eingehend darzustellen, die preussischen Verhältnisse besonders betont, so will er keinesfalls einen spezifisch preussischen Kommentar schaffen. Die überaus zahlreichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Handelsgesetzbuches und der sonstigen Gesetze, die Vorschriften über die freiwillige Gerichtsbarkeit enthalten, sind mit erläutert, daher wird sein Kommentar sich auch für das Recht anderer Bundesstaaten sehr brauchbar erweisen.

Ich darf daher wohl hoffen, daß der Kausnik'sche Kommentar eine allseitig gute Aufnahme finden wird, und bitte Sie, demselben Ihr freundliches Interesse entgegenzubringen.

Prospecte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Franz Vahlen.